

Innerer Schweinehund trifft Zukunft



Während sich Tech Startups auf der Founder Stage über neue Geschäftsideen austauschten, trieben andere auf der Activity Stage ihren Puls in die Höhe © Flo Hagen for HBM

Die Füße im Sand, der Körper in Bewegung und der Kopf in der Zukunft: Der *Fit Tech Summit*, Europas erste Startup- und Innovations-Konferenz rund um die Themen Fitness Technologien, Digital Health, Active Lifestyle und Mindfulness, hat rund 1000 Teilnehmer in München versammelt. Business Größen aus der Fit Tech Szene trafen auf solche, die es noch werden wollen und netzwerkten und schwitzten bei Fitness Übungen zusammen mit Sportlern und Influencern um die Wette.

Rituale und mentale Klarheit

„Fitness ist die neue Religion“ und zwar nicht nur im übertragenen Sinne, erklärte Natalia Karbasova, Gründerin des *Fit Tech Summit* und Head of *Burda Bootcamp* am Anfang des Tages. In einer Zeit, in der immer mehr Menschen auf der „Suche“ sind, übernimmt Fitness viele Funktionen, die bisher Religionen erfüllt haben: Fitness sei nicht nur sinnstiftend und ver helfe zur mentalen Klarheit, sondern biete auch Rituale und ein Gemeinschaftsgefühl. Darüber hinaus berge die Fit Tech-Branche in den kommenden Jahren Milliarden-Potenzial.

Während sich Tech Startups auf der Founder Stage über neue Geschäftsideen austauschten, trieben andere draußen auf der Activity Stage bei einem ausgiebigen Sportprogramm ihren Puls in die Höhe. Zum Beispiel mit einem Box-Workout mit Christine Theiss, die als Herausgeberin *Fit For Fun* und ehemalige Kickbox-Weltmeisterin den Teilnehmern kräftig einheizte. Das Magazin unterstützt als Medienpartner den FitTech Summit.

„Tipps vom ½ Milliarden-Dollar-Gründer“

Gleichzeitig drückten sich drinnen auf der Main Stage erfolgreiche Entrepreneur, wie Mike Lee, der Gründer von My Fitness Pal, die Klinke in die Hand. Seit dem Verkauf seines Startups an Under Armour - für eine halbe Milliarde Dollar - gilt Lee als ein „Business-Schergewicht“ in der Fit Tech-Branche. Lee plauderte aus dem Nähkästchen und verriet, was er heute rückblickend anders gemacht hätte: „Ich würde mich nur noch auf eine Sache konzentrieren und diese 100 Prozent gut machen. Gerade am Anfang verliert man als Gründer oft den Fokus, weil man von vielen Dingen abgelenkt wird.“

Das Ziel vor Augen

Wie man den Fokus fest im Blick behält, ohne dabei zu verkrampfen, verriet die erfolgreiche Biathletin und Olympia-Siegerin Magdalena Neuner im Gespräch mit dem *Focus*-Textchef: „Als Biathlet muss man sich vor allem beim Schießstand enorm konzentrieren. Ich habe mir immer vorgestellt, dass ich hinter mir eine Tür verschließe und ganz alleine bin. Nur ich und mein Ziel.“

„Wettbewerb mit sich selbst“

Michael Horvath, Gründer von Strava, hat den Trend bereits vor einer Weile erkannt und bereits einige große Ziele in der Fit Tech Szene erreicht: Mit seiner Fitness-App hat er es geschafft, über 35 Millionen Menschen aus 195 Ländern in einer Community zusammen zu bringen. Ein weltweites Netzwerk von Sportlern, die sich gegenseitig motivieren. Für ihn ist klar: „Schweiß ist die Lösung für viele Probleme unserer Gesellschaft“, in den vergangenen 10 Jahren sei die Zahl der Menschen, die an Depressionen erkrankt sind um 18,4 Prozent gestiegen, so Horvath. „Aktivität hilft gegen Depressionen.“

Im Trubel des Alltags leiden viele an Antriebslosigkeit und könnten sich nur schwer dazu motivieren, ihre Freizeit aktiv zu gestalten: „Menschen motivieren Menschen. Und Wettbewerb motiviert - nicht nur der gegen andere, sondern vor allem der Wettbewerb mit sich selbst.“

Zu sich selbst kommen und für einen Moment den Trubel der Veranstaltung kurz hinter sich lassen: Darum ging es unter anderem auch in der sogenannten Mental Zone des *Fit Tech Summit*. In geführten Meditationen und Yoga Sessions lernten die Teilnehmer in meditativer Umgebung Achtsamkeitsübungen kennen. Schließlich sollte in einem gesunden Körper auch ein gesunder Geist wohnen – auch das bedeutet Fitness.

Take my money and run!

Die Themen "Geistige Gesundheit" und "Achtsamkeit" sind derzeit auch für Venture Capital Investoren von hohem Interesse. Darin waren sich die Sprecher der Panel Diskussion „Take my money and run!“ einig. Mike Lee (Gründer von My Fitness Pal), Amelia Townsend (*BurdaPrincipal Investment*) und Milos Ribic (Direktor Adidas Ventures) diskutierten, worauf es vor allem bei Fit Tech Geschäftsideen ankommt. Milos Ribic von Adidas brachte es mit einem Satz auf den Punkt: „Die neue Generation von Konsumenten interessiert sich nicht für Produkte, sondern für Erfahrungen.“ Mike Lee gab Startups noch einen Tipp auf den Weg: „Schaut euch die Investoren, mit denen ihr Verträge abschließt, ganz genau an. Dieses Bündnis ist noch bindender als eine Ehe, deshalb sollte man sich vorher gut kennenlernen.“ Worte, die wohl den Gründern der anschließenden Startup Pitch Competition noch in den Ohren nachgehallt haben dürfte.

10 x 3 = 1

10 Startups und drei Minuten Zeit, um die Jury von seiner Geschäftsidee zu überzeugen: Der Startup Pitch am Ende des *Fit Tech Summits* gehört bereits zum festen Ritual.

Eine vierköpfige Jury, bestehend aus Martin Weiss (Vorstand bei Hubert Burda Media), Jens Pippig (CEO SevenVentures), Mike Lee (Gründer von My Fitness Pal), Sven Müller (Managing Director Rogon Sportmanagement) nahm die Startups genau unter die Lupe.

In einem schweißtreibenden Pitch setzte sich am Ende das Food Startup „YFood“ aus München durch, das mit seinem gleichnamigen Getränk vollwertige Mahlzeiten ersetzen soll. Die Gründer von YFood erhalten die Chance auf ein Medien-Budget über 1,5 Millionen Euro von ProSiebenSat.1.

„Die Atmosphäre beim Fit Tech Summit ist wirklich besonders: Hier kommen viele vielversprechende Startups mit Größen der Fitness-Branche zusammen. Ich freue mich auf das Team von Mindshine, das wir im Coworkingspace des Burda Bootcamps begrüßen dürfen und das dort sein Mindfulness-Startup mit Hilfe des Burda-Netzwerks weiterentwickeln kann.“

Martin Weiss, Burda-Vorstand

Platz 2 erreichte das Equipment Startup „A-Champs“ aus Barcelona und erhält 20 Mentoring-Stunden bei Deutschlands größter Sport Management Agentur Rogon. Auf dem dritten Platz landete das Mindfulness Startup „Mindshine“ aus München und wird vier Monate Co-Working Space im *Burda Bootcamp* arbeiten.

Weitere Bilder finden Sie im [Flickr Album](#).

von **Saki Athanassios Danoglidis**
Senior Editor - Corporate Communications
Athanassios.Danoglidis@burda.com



Kategorie **Marken, Ereignisse**

Schlagwörter **Burda Bootcamp, FitTech Summit, Natalia Karbasova**

Adresse (URL) **<https://www.burda.com/de/news/highlights-von-der-fit-tech-summit-2019/>**